

Nutzung des Förderprogramms: „Maritime Technologien der nächsten Generation“

Hamburg, 28.09.2015



VERBAND FÜR SCHIFFBAU UND MEERESTECHNIK E.V.



Nutzung des Förderprogramms: „Maritime Technologien der nächsten Generation“

Einordnung des Förderprogramms

▪ **Nationale Förderung:**

- „Innovativer Schiffbau sichert wettbewerbsfähige Arbeitsplätze“ – Innovationsförderung, Beratung durch den VSM
- „Nachhaltige Modernisierung von Binnenschiffen“ – ex. „Motorenaustauschprogramm“, Beratung durch den VSM
- **„Maritime Technologien der nächsten Generation“ – FuE-Förderung, Beratung durch das CMT**
- BMUB – Umweltinnovationsprogramm
- Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand

▪ **Europäische Förderung:**

- Horizont 2020 – Beratung u. Koordination durch das CMT
- CEF bzw. „Motorways of the Sea“ – Aufbau innereuropäischer Verkehrsnetzwerke

Nutzung des Förderprogramms: „Maritime Technologien der nächsten Generation“

Gemeinsame Umfrage des VSM und CMT:

- **Es wurden alle Mitglieder beider Organisation zur Teilnahme aufgefordert (ca. 170 Unternehmen u. Forschungseinrichtungen)**

Ziel:

- Feststellung des aktuellen Mittelbedarfs
- Prognose des zukünftigen Mittelbedarfs (bis 2018 und darüber hinaus)
- Prüfung der Ausrichtung des Förderprogramms

Teilnahme:

- 10 Unternehmen steuerten Informationen bei
- Ca. 80 Projekte wurden erfasst
- In den Konsortien dieser Projekte sind min. 54 Unternehmen und Forschungseinrichtungen vertreten

Nutzung des Förderprogramms: „Maritime Technologien der nächsten Generation“

Ergebnisse:

- Vom Projektträger Jülich wurde, aufgrund vorliegender Anträge, bis zum Jahr 2018 ein Mittelbedarf von insgesamt **109,2 Mio. €** prognostiziert (verteilt auf ca. 30 Projekte)
- VSM/CMT Umfrage ermittelte **35 zusätzliche Projekte** welche 2016-2018 begonnen werden sollen
- Auf vier Jahre gemittelte Auszahlungen ergeben einen **zusätzlichen Mittelbedarf zur Erfüllung *aller* Projekte bis 2018 von 80 Mio. €**

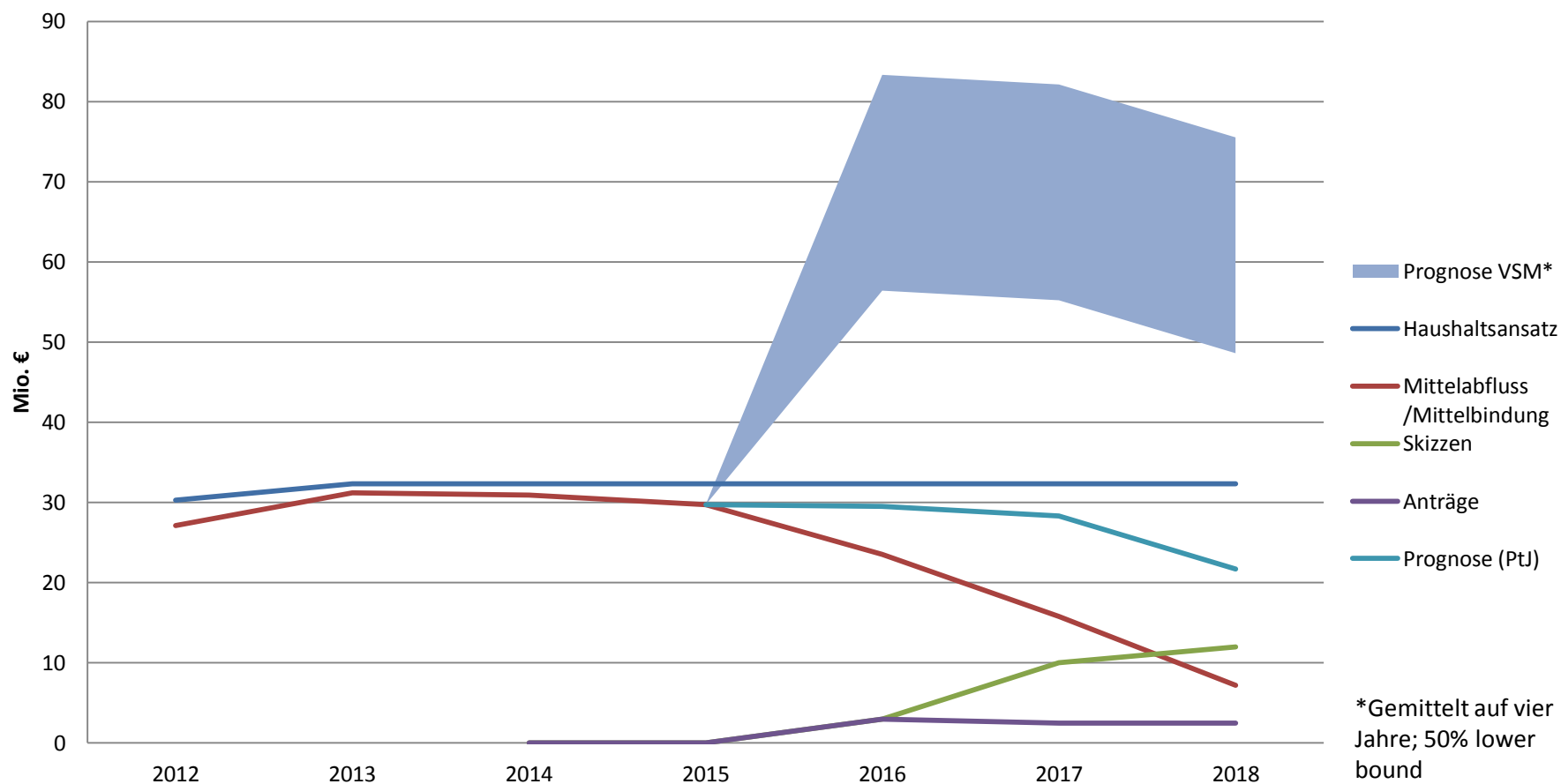
Nutzung des Förderprogramms: „Maritime Technologien der nächsten Generation“

Themenschwerpunkte:

- **Materialforschung und Fertigungsmethoden**
- **Erhöhte Mess- u. Prognosegenauigkeit**
- **Rumpf- u. Strukturoptimierung**
- **Manövrierfähigkeit u. Positionierung**
- **Navigationshilfen u. (semi-)autonome Prozesse**
- **Emissionskontrolle u. Energieeffizienz**
- **Energieerzeugung**
- **Alternative Antriebskonzepte**

Nutzung des Förderprogramms: „Maritime Technologien der nächsten Generation“

Mittlebedarf in Forschung und Entwicklung



Nutzung des Förderprogramms: „Maritime Technologien der nächsten Generation“

Datengenauigkeit

- **Ergebnisse der VSM/CMT Umfrage können durch verschiedene Faktoren in ihrer Aussagekraft eingeschränkt sein:**
 - **Unklarheit auf welcher Ebene die Projekte endgültig werden gefördert (national oder europäisch)**
 - **Teilweise Unklarheit über Typ des Vorhabens und entsprechendes Förderinstrument (FuE vs. Innovation)**
 - **Unklare Angaben zu Förderhöhe**
 - **Geringe Rücklaufquote**
 - **Doppelnennungen**

Nutzung des Förderprogramms: „Maritime Technologien der nächsten Generation“

Analyse:

Die bisherigen Budgetplanungen des Bundes für das Programm „Maritime Technologien der nächsten Generation“ sind zu niedrig angesetzt und entsprechen nicht dem tatsächlichen FuE-Bedarf der Branche.

Weiteres Vorgehen:

- Es muss ein klareres Bild der Forschungs- und Förderlandschaft in Deutschland entstehen
- Für eine verlässliche Budgetplanung und die inhaltliche Ausrichtung der FuE-Förderung ist die Kommunikation von Bedarfen unerlässlich (Projektneugestaltung ab 2017).
- **Wiederholung der Umfrage? Aufbau u. Pflege einer Datenbank?**